

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **69 (2002)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

<i>Dr. Jürg E. Schneider</i> Im Schosse der Antiquarischen Gesellschaft fing alles an	9
<i>Prof. Dr. Helmuth Meyer</i> Die Antiquarische Gesellschaft und die zürcherische akademische Forschung 1833–1922	41
<i>Dr. Sebastian Brändli</i> Lokalgeschichte als Geschichtsschreibung von unten? Zürcher Ortsgeschichten: Anlässe, Autoren, Themen	59
<i>lic. phil. Reto Weiss</i> Das Fundament der Zürcher Geschichtsschreibung: Die Zürcher Archivlandschaft	93
Vermittlung von Geschichte im Museum	
<i>Dr. Matthias Senn</i> Die Sammel- und Vermittlungstätigkeit des Schweizerischen Landesmuseums im Kontext zeitbedingter Geschichtsauffassungen	131
<i>lic. phil. Christoph Kübler</i> Das «Neue Landesmuseum»	144
Die Geburt der Denkmalpflege aus dem Schosse der Antiquarischen Gesellschaft Die Kantonale Denkmalpflege: Geschichte, Mission und Möglichkeiten	
<i>Hanspeter Rebsamen</i> Die Antiquarische Gesellschaft als Vorläuferin staatlicher und städtischer Denkmalpflege in Zürich, 1832–1958	157
<i>Dr. Christian Renfer</i> Die Kantonale Denkmalpflege als staatliche Fachstelle seit 1958	179
<i>lic. phil. Dorothee Huber</i> Die Kantonale Denkmalpflegekommission (KDK)	186

